



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

LXXI. Krevet von Werle verkauft einen Hof, anderthalb Hufen, eine Wiese und ein Holz zu Werle an Johann Marenholz, am 1. Mai 1329.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

orationum ceterorumque bonorum, que per nos nostrosque successores usque in diem iudicii occulte uel manifeste operari dignabitur clementia saluatoris. In cuius testimonium figillum domini prepositi nostri presenti pagine est appensum. Datum anno domini M°. CCC°. XXVIII°. In die sancti iohannis ante portam latinam.

LXXI. Kreuet von Werle verkauft einen Hof, anderthalb Hufen, eine Wiese und ein Holz zu Werle an Johann Marenholz, am 1. Mai 1329.

Ich Kreuet vonn Warle Ich bekenne ynn dusem Jegenwerdigenn breue, dat yek hebbe vorkofft mit willen mynes wiues vnnnd rechtem eruenn Johanni Marenholtenn vnd sinen rechten eruen einen hoff tho Warle mit anderhalue houe, vnd eyne wische, de het de Bluer wische, vnd ein holt, dat hett der kroneszol, vnd den hoff mit aller schlachten, mit tegeth fryg, bede frig, vnde ahn weide vnde ahn vnweide mitt allem rechte also vullenkomlichen, alle Ottho Kreuet van sinem vader hadde vnd van sinen rechtem heren. Dytt ys geseheenn nha der geborth gades Dufent Jhare Drehundert Jhar ahn dem negenn vnd twintigsten Jhare, Ahn Sunte Volborgis Daghe.

Nach einer vidimitten Copie.

LXXII. Stiftung und Dotirung des Altars St. Nicolai zu Diesdorf durch Gerhard Drusedow, vom 6. Januar 1332.

In nomine domini Amen, Van der gnade godes, We Henrich, Prouest, Gerborch, priorinne vnd al de Samnunge der iuncvrowen tv diystorpe Heylighen leuendes vnser heren Sancte Augustinus, Bekennen opliken in desine geghenwordeghen breue, Dat Gherhart Drusedowe mit vnserem willen, och willen sin vnd siner rechten Eruen, heft bewedemet eynen altare in vnserem godehus, de dar stheyt hinder deme chore der vrowen vnd is bewiget in de ern sante nycolaus, met anderhaluer march vnd vochtich stendales soluers. Mit deme soluen ghelde hebbe we innelofet eynen haluen witschepel soltes vppe der sulden tv allen vloten vptonemende, de dar vte stunt van vnserem godehuses weghene, den achbaren borgheren, deme rade tho luneborch. Tho deme soluen althare scho(l)e we och pleghen Chale, Boch, Gewant, Licht vnd win. Och gheue we dar tv vnserem willen, Dat den seluen althare schal verlenen tv deme ersten male desse varbenante gherrat Drusedowe eyneme bederueme manne, de eme vnd vns och bequeme si, de solue bederue prester, de schal den altare bewaren mit godes Deneeste, also eyn worheyt is in der heylighen